

Mag.^a Beate Meini-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 26. November 2025

GZ. BMEIA-2025-0.788.249

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. September 2025 unter der Zl. 3429/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Privatparty auf Staatskosten? – Außenministerin und Deregulierungs-Staatssekretär laden zu Festspielempfang“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12, 14 bis 19, 25 bis 30, 55 bis 60:

- *Wann und wo fand der Empfang im Rahmen der Salzburger Festspiele statt?*
- *In welchen konkreten Räumlichkeiten wurde der Empfang abgehalten und wer organisierte bzw. buchte diese?*
- *Zu welchem Zweck wurde dieser Empfang veranstaltet?*
- *Wer trat offiziell als Veranstalter des Empfangs auf?*
- *Wer erstellte das Programm des Empfangs und welche Programmpunkte gab es?*
- *Welche Art von Einladung wurde zu diesem Empfang verschickt? (Bitte legen Sie den genauen Wortlaut der Einladung offen und fügen Sie die Einladung als Anhang bei)*
- *In wessen Namen und in welcher Funktion wurden diese Einladungen verschickt?*
- *An welche Gäste richtete sich diese Einladung? (Bitte um Auflistung nach Kategorien, z. B. Wirtschaft, Kultur, Politik etc.)*
- *Nach welchen Kriterien wurden die Gäste, an die sich die Einladung gerichtet hat, ausgewählt?*
- *Welche Zielgruppe sollte mit dieser Einladung erreicht werden?*
- *Gab es im Rahmen des Empfangs Absprachen oder Treffen mit Vertretern von Unternehmen, die in einer Geschäftsbeziehung mit der Republik stehen?*

- *Gab es unter den eingeladenen Gästen Personen, die in der Vergangenheit an der Finanzierung der NEOS beteiligt waren oder in enger geschäftlicher Beziehung zum Staatssekretär stehen?*
- *Wer war von der Bundesregierung sonst noch eingeladen?*
- *Wurden weitere Politiker eingeladen?
Falls ja, welche und von welcher Partei? (Bitte insbesondere um Angabe, ob regionale Abgeordnete und/oder Mitglieder der NEOS eingeladen wurden)*
- *Stehen die eingeladenen Personen bzw. Firmen in einem Nahe- oder Bekanntschaftsverhältnis zu Staatssekretär Sepp Schellhorn oder zur Außenministerin?*
- *Welche auswärtigen Staatsgäste oder diplomatischen Vertreter wurden zu diesem Empfang eingeladen? (Bitte um eine vollständige Liste.)*
- *Gab es im Rahmen des Empfangs bilaterale Gespräche mit auswärtigen Staatsgästen?
Falls ja, mit wem und zu welchen Themen?*
- *In welcher Funktion haben Sie als Außenministerin an diesem Empfang teilgenommen?*
- *In welcher Funktion hat der Staatssekretär für Deregulierung an diesem Empfang teilgenommen?*
- *Warum wurde der Staatssekretär Ihres Ressorts dort für eine Rede ausgewählt?
Von wem ging diese Einladung aus?
Wurde der dafür eigentlich zuständige Vizekanzler zuvor als Sprecher angefragt?*
- *War die Teilnahme des Staatssekretärs offiziell im Rahmen seiner Tätigkeit als Staatssekretär oder handelte es sich um eine private Teilnahme?*
- *Inwiefern bestand ein dienstlicher oder fachlicher Zusammenhang seiner Anwesenheit mit den Aufgaben als Staatssekretär für Deregulierung?*
- *Welchen konkreten Nutzen hatte seine Teilnahme für die österreichische Bundesregierung, das Außenministerium oder sein Staatssekretariat? (Bitte um Anführung sämtlicher dienstlichen Ziele und Ergebnisse, die durch die Teilnahme erzielt wurden)*
- *Gab es bei dieser Veranstaltung Programmpunkte, die einen Bezug zu seinen Ressortagenden hatten? Falls ja, welche?*
- *Welche internen Prüfmechanismen gibt es in Ihrem Ressort, um zu verhindern, dass öffentliche Gelder für private oder nicht ressortbezogene Zwecke verwendet werden?*
- *Was hat dieser Empfang mit den Agenden des Außenministeriums zu tun?*
- *Welches konkrete außenpolitische Ziel Ihres Ressorts wurde mit diesem Empfang verfolgt?*
- *Was hat dieser Empfang mit den Agenden des Staatssekretariats für Deregulierung zu tun?*
- *Welches konkrete Ziel der Deregulierung Ihres Ressorts wurde mit diesem Empfang verfolgt?*
- *Wurden im Zusammenhang mit diesem Empfang weitere Veranstaltungen oder Treffen von Ihnen oder vom Staatssekretär Ihres Ressorts besucht, die dienstlicher Natur waren?*

Falls ja, welche und zu welchem Zweck?

Falls ja, von wem wurden Sie oder der Staatssekretär hierzu eingeladen und von wem wurden die damit entstandenen Kosten getragen?

Auslandskultur und die Pflege des Netzwerks der kulturellen Auslandsbeziehungen sind zentrale Aufgaben des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA). Die Salzburger Festspiele bieten jedes Jahr eine wichtige Plattform für Politik, Kultur und Wirtschaft aus dem In- und Ausland und sind eine Gelegenheit für eine Vielzahl an Gesprächen mit Kulturschaffenden aus dem In- und Ausland. Daher findet seit 2023 im Rahmen der Eröffnung der Salzburger Festspiele ein Künstlerempfang statt. Zu diesem Künstlerempfang habe ich, gemeinsam mit Staatssekretär Sepp Schellhorn und dem Direktorium der Salzburger Festspiele, auch dieses Jahr wieder am Freitag, den 25. Juli 2025, im Großen Festspielhaus in Salzburg eingeladen.

Staatssekretär Sepp Schellhorn hat als Co-Gastgeber und aufgrund seiner Zuständigkeit für Auslandskultur im BMEIA an dem Empfang teilgenommen und in dieser Funktion auch die Gäste in seiner Rede begrüßt. Der Vizekanzler konnte an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Das Programm wurde in Abstimmung mit dem Direktorium der Salzburger Festspiele erstellt und beinhaltete offizielle Reden, Musikstücke und einen Netzwerkempfang. Die Einladungen können der Beilage entnommen werden.

Die Einladung erging mittels E-Mail an die Mitglieder der Bundesregierung, Vertreterinnen und Vertreter des Landes Salzburg, diplomatische Vertreterinnen und Vertreter, Personen aus dem Kunst- und Kulturbereich, Künstlerinnen und Künstler, die im Rahmen der Festspiele auftraten, diverse lokale Persönlichkeiten aus Salzburg und Fördererinnen und Förderer der Salzburger Festspiele und Medienvertreterinnen und -vertreter.

Hinsichtlich weiterer politischer Vertreterinnen und Vertreter waren auch der Bundespräsident, der Zweite Präsident des Nationalrates, die Landeshauptfrau von Salzburg, der Landeshauptfraustellvertreter von Salzburg, Landeshauptmann a.D. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann a.D. Franz Schausberger, Bundeskanzler a.D. Wolfgang Schüssel, Bundesminister a.D. Martin Bartenstein, Bundesminister a.D. Heinz Faßmann und Bundesminister a.D. Alexander Schallenberg eingeladen, welche jedoch nicht teilnahmen. Bundesministerin a.D. Maria Fekter und Bundesministerin a.D. Ursula Plassnik sowie die Abgeordnete zum Nationalrat Gertraud Auinger-Oberzauchner waren eingeladen und anwesend.

Eingeladen waren ebenso Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, in ihrer Eigenschaft als Förderer der Salzburger Festspiele. Weder von Staatssekretär Schellhorn noch meinerseits wurden im Rahmen des Empfangs Absprachen mit Unternehmen getätigt.

Hinsichtlich internationaler Gäste waren der polnische Außenminister Radosław Sikorski und der deutsche Staatsminister und Beauftragte für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, eingeladen. Vom diplomatischen Corps waren die Botschafterinnen und Botschafter der EU-Mitgliedstaaten sowie von Australien, China, dem Heiligen Stuhl, Indien, Japan, Korea, Norwegen, der Schweiz, der Ukraine, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika eingeladen. Bilaterale Gespräche fanden im Rahmen des Empfanges nicht statt.

Am Freitag, 25. Juli 2025, habe ich im Anschluss an den traditionellen Festspielempfang die rumänische Außenministerin Oana Țoiu zu einem bilateralen Gespräch getroffen und danach auf Einladung des Herrn Bundespräsidenten an einem Abendessen mit dem rumänischen Präsidenten Nicușor Dan teilgenommen. Am Samstag, 26. Juli 2025, waren Staatssekretär Schellhorn und ich am Festakt zur Eröffnung der Salzburger Festspiele sowie beim anschließenden Empfang der Landeshauptfrau von Salzburg eingeladen. Den polnischen Außenminister Sikorski habe ich zu einem bilateralen Arbeitsmittagessen getroffen. Staatssekretär Schellhorn hat am Freitag, 25. Juli 2025, am Festakt zur Verleihung des Staatspreises für Europäische Literatur teilgenommen und ist am Samstag, 26. Juli 2025, mit dem deutschen Staatsminister und Beauftragten für Kultur und Medien Weimer zu einem bilateralen Arbeitsessen zusammengetroffen. Am Abend des 26. Juli 2025 haben wir die beiden ausländischen Staatsgäste in die Oper Giulio Cesare in Egitto eingeladen.

Zu den Fragen 13, 31, 34 bis 39 und 41 bis 45 sowie 48 und 49:

- *Wurde die Gästeliste vom Staatssekretär persönlich (mit)erstellt oder genehmigt?*
- *Besteht ein Zusammenhang damit, dass der Staatssekretär Parteimitglied der NEOS ist? Falls ja, welchen Anteil an den Kosten, die im Zusammenhang mit seiner Reise, seinem Aufenthalt und seiner Tätigkeiten standen, trugen die NEOS (auf Gemeinde-, Landes- oder Bundesebene)?*
- *Wurden externe Eventagenturen beauftragt? Falls ja, welche und mit welchen Kosten?*
- *Wurden PR-/Kommunikationsfirmen für die Veranstaltung herangezogen? Falls ja, welche und mit welchen Kosten?*
- *Wurde ein Fotograf oder Filmteam beauftragt? Falls ja, welche und mit welchen Kosten?*
- *Welche Kosten fielen für Dekoration, Beleuchtung und technische Ausstattung an?*
- *Wurde spezielles Mobiliar angemietet?*

Falls ja, welches und mit welchen Kosten?

- *Wurden Fahrzeuge oder Shuttleservices für Gäste organisiert?
Falls ja, welche und mit welchen Kosten?*
- *Wurde ein Eventlogo, Branding oder anderes Werbematerial erstellt?
Falls ja, mit welchen Kosten?*
- *Wurden für die Einladungen externe Grafik- oder Designbüros beauftragt?
Falls ja, welche und mit welchen Kosten?*
- *Welche Kosten fielen für Druck und Versand der Einladungen an?*
- *Wurden Gastgeschenke verteilt?
Falls ja, welche und mit welchen Kosten?*
- *Wurden Rechnungen oder Gagen nach der Veranstaltung nachverhandelt oder storniert?
Falls ja, mit welchem finanziellen Ergebnis?*
- *Wurden für den Empfang öffentliche Gelder (sei es aus Ihrem Ressort oder anderen öffentlichen Budgets) für die in den Fragen 35-48 erwähnte Untergliederung (oder sonstige Kosten, die nicht genannt wurden) verwendet?
Falls ja, in welcher Höhe und zu welchem konkreten Zweck?
Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden diese Gelder eingesetzt?*
- *Wurden Sponsoren eingebunden?
Falls ja, welche und welche Gegenleistungen wurden diesen Sponsoren gewährt?*

Nein. Für die Aufnahme von Fotos war ein Mitarbeiter der Presseabteilung des BMEIA anwesend.

Zu den Fragen 20 bis 24 sowie 32 und 33 und 51 bis 53:

- *Wer hat die Kosten für Ihre Teilnahme am Empfang getragen? (Bitte um detaillierte Auflistung aller natürlichen und juristischen Personen, die Kosten übernommen haben, unter Angabe der jeweiligen Beträge und Zahlungsmodalitäten)*
- *Wurden für Ihre Teilnahme öffentliche Gelder (sei es aus Ihrem Ressort oder anderen öffentlichen Budgets) verwendet?
Falls ja, in welcher Höhe und zu welchem konkreten Zweck?
Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden diese Gelder eingesetzt?*
- *Von wem wurden Ihre Eintrittskarten zu den Salzburger Festspielen bezahlt?*
- *Wurden für Sie Kosten für Anreise, Unterkunft oder Bewirtung aus öffentlichen Mitteln gedeckt?
Falls ja, in welcher Höhe und zu welchem konkreten Zweck?
Falls nein, von wem wurden diese Kosten übernommen?*
- *Welche Art der Unterkunft haben Sie während dieser Veranstaltung(en) bezogen? (Bitte um Angabe von konkretem Hotel, Hotel-, Zimmerkategorie und Dauer des Aufenthalts)*

- *Von wem wurden die Eintrittskarten des Staatssekretärs zu den Salzburger Festspielen bezahlt?*
- *Wer hat die Kosten für die Teilnahme des Staatssekretärs am Empfang getragen? (Bitte um detaillierte Auflistung aller natürlichen und juristischen Personen, die Kosten übernommen haben, unter Angabe der jeweiligen Beträge und Zahlungsmodalitäten.)*
- *Wurden auch Kosten für die Anreise, Unterkunft oder Bewirtung des Staatssekretärs aus öffentlichen Mitteln gedeckt?
Falls ja, in welcher Höhe und zu welchem konkreten Zweck?
Falls nein, von wem wurden diese Kosten übernommen?*
- *Wie und womit ist der Staatssekretär zu diesem Empfang angereist? (Bitte um Angabe des Verkehrsmittels und etwaiger Kosten)*
- *Welche Art der Unterkunft hat der Staatssekretär während dieser Veranstaltung(en) bezogen? (Bitte um Angabe von konkretem Hotel, Hotelkategorie, Zimmerkategorie und Dauer des Aufenthalts)*

Die Eintrittskarten wurden von der Landeshauptfrau von Salzburg zur Verfügung gestellt. Die Anreise erfolgte jeweils mit dem Dienstwagen. Für die 2-tägige Hotelunterbringung im Imlauer Hotel Pitter in Salzburg sind für mich 876,20 Euro aus dem Dienstreisebudget angefallen. Für die 2-tägige Hotelunterbringung im Hotel Auersperg in Salzburg fielen für den Staatssekretär 831,10 Euro aus dem Dienstreisebudget an.

Zu den Fragen 40, 46 und 47 sowie 50:

- *Wurden externe Catering-Services beauftragt?
Falls ja, welche und mit welchen Kosten?*
- *Wurden Spesen (z.B. Trinkgelder, Barzahlungen, etc.) aus öffentlichen Mitteln beglichen?*
- *Welche zusätzlichen Kosten sind im Zuge des Empfangs für die Veranstalter entstanden.
Bitte legen Sie die Gesamtkosten der Veranstaltung offen und gliedern Sie diese detailliert nach:*
 - a. Örtlichkeit (Miete, Ausstattung)*
 - b. Speisen & Getränke*
 - c. Sondermenüs (z.B. vegane, religiöse oder gehobene Spezialangebote)*
 - d. Schminken/Visagisten/Friseure (unter anderem für die Bundesministerin oder den Staatssekretär)*
 - e. Kleidung (unter anderem für die Bundesministerin oder den Staatssekretär)*
 - f. Musik & sonstige Unterhaltung*
 - g. Externes Personal (Sicherheit, Hostessen, Dolmetscher, etc.)*
 - h. Sicherheit*
 - i. Eintrittskarten für die Festspiele (für Veranstalter und Gäste des Empfangs)*
 - j. Sonstige entstandene Kosten (bitte gesondert anführen)*

- *Haben etwaige Dritte Kosten übernommen?
Falls ja, gab es im Gegenzug Einladungen, Zugänge oder Privilegien?*

Das Direktorium der Salzburger Festspiele als Mitveranstalter stellte den Raum, die technische Ausstattung sowie Personal und Wein ohne Kosten zur Verfügung. Das BMEIA trug die Kosten für das Catering in Höhe von 10.863,- Euro und die Kosten für die musikalische Umrahmung des Empfanges in Höhe von 1.808,- Euro. Darüber hinaus sind keine Kosten angefallen.

Zu Frage 54:

- *Waren weitere Mitglieder seines Büros, ihm zugeteilte Kabinettsmitarbeiter oder sonstige Bedienstete bei diesem Empfang anwesend?
Falls ja, wie viele Mitarbeiter waren anwesend, und in welcher Funktion?
Falls ja, wurden für diese Mitarbeiter Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Kosten aus öffentlichen Mitteln übernommen?
i. Wenn ja, in welcher Höhe?
Falls ja, welche Art der Unterkunft haben diese während dieser Veranstaltung(en) bezogen? (Bitte um Angabe von konkretem Hotel, Hotelkategorie, Zimmerkategorie und Dauer des Aufenthaltes.)
Falls ja, gab es für diese Mitarbeiter konkrete dienstliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Veranstaltung?*

Es waren keine Mitarbeiter vom Büro von Staatssekretär Sepp Schellhorn anwesend. Sieben BMEIA-Bedienstete, die mit der Organisation und Durchführung sowie der Betreuung der Gäste beauftragt waren, waren vor Ort. Aus dem Dienstreisebudget sind für diese Bediensteten 1.060,50 Euro für fünf Nächtlungen im Hotel Motel One, im H+H Hotel Salzburg und Imlauer Pitter Salzburg angefallen.

Zu den Fragen 61 bis 63:

- *Wie definieren Sie den Begriff „Deregulierung“ im Kontext Ihres Ressorts und insbesondere im Staatssekretariat für Deregulierung?*
- *Teilen Sie die Auffassung, dass „Deregulierung“ im Sinne Ihres Ressorts bedeutet, Steuergelder in einer Weise einzusetzen, die zuvor privat zu tragen gewesen wäre, und dabei öffentliche Mittel für Veranstaltungen oder Aufwendungen zu verwenden, die außerhalb der unmittelbaren Ressortagenden liegen?*
- *Halten Sie Staatssekretär Sepp Schellhorn angesichts der gegenständlichen Vorgänge weiterhin für tragbar in seiner Funktion?*

8

Der Aufgabenbereich Deregulierung und Entbürokratisierung, Auslandskultur und Unternehmensservice wurde mit Wirkung vom 1. April 2025 gemäß Art. 78 Abs. 3 des Bundesverfassungsgesetzes dem Staatssekretär im BMEIA Sepp Schellhorn zur Besorgung übertragen. Der Aufgabenbereich Deregulierung beinhaltet den Abbau oder die Vereinfachung staatlicher Vorschriften und Beschränkungen, mit dem Ziel, den Wettbewerb zu fördern, Markteintrittsbarrieren zu senken, Bürokratie abzubauen, Unternehmen mehr Entscheidungsspielräume zu geben, Innovationen zu fördern und das Wirtschaftswachstum zu begünstigen.

Mag.^a Beate Meini-Reisinger, MES